

Zweitens Verzögerungen in der Expedition, da die Einschreiber bis zu einer bestimmten Stunde aufgegeben sein müssen, sonst kann die Beförderung erst am nächsten Tage erfolgen. Dieselben Mängel zeigen sich nochmals bei Empfangnahme der Sendungen beim Adressaten, da solche Poststücke nicht mit der allgemeinen Briefpost zur Abgabe gelangen.

Drittens außergewöhnlich hohe Portokosten. — Jeder Einschreiber kostet — 30 Mk.

Die vorstehend aufgeführten 3 Mängel beseitigen wir dadurch, daß wir diese Sendungen unter Versicherung reisen lassen, sodas jederzeit postalisch aufgeliefert werden kann, die Sendungen mit der üblichen Post fertig gemacht werden und im Verhältnis zu der großen Ausgabe für Einschreiben niedrige Versicherungsgebühren erforderlich sind.

Die Prämie beträgt:

Für Kreuzbänder per Stück im Werte bis zu 20.— Mk. . . . — 07 Mk., darüber hinaus bis zum Werte von 50.— Mk. . . . . — 14 Mk., darüber hinaus bis zum Höchstwerte von 100.— Mk. . . . — 21 Mk.

In Schadensfällen gilt als Schadensbeweis einerseits das Originalschreiben des Empfängers mit der Erklärung, daß das versicherte Gut nicht in seinen Besitz gelangt ist, auf der anderen Seite die Erklärung des Absenders, daß das beschädigte oder verlorene Gut von ihm bzw. seinem Angestellten zur Beförderung aufgegeben wurde.

Wir ist mitgeteilt worden, daß sich das graphische Gewerbe der in Rede stehenden Beförderungsart in der Hauptsache für Sendungen nach dem Ausland bedient. Für diese gilt vorbezeichnete Prämienklasse d. h. also für Europa, jedoch exkl. Rußland. (Für Rußland kann ein hindender Satz nicht genannt werden, da es sich hierbei, was Interessenten jederzeit erfahren können, darum handelt, welcher Platz in Frage kommt bzw. wie augenblicklich die Verhältnisse in Rußland sind.)

Für Interessenten, die sich des deutschen Verkehrs in der gleichen Weise bedienen können bzw. wollen, kommen nur die halben der vorstehend genannten Sätze in Frage.

Ich habe gemeinschaftlich mit einer bewährten leistungsfähigen Gesellschaft weiter in Erwägung gezogen, ob der ganze Versicherungsmodus einfachst durch Versicherungsmarkensystem durchgeführt werden könne. Hierüber kann ein abschließendes Urteil aber erst gefällt werden, wenn praktische Erfahrungen mit dieser neuen Versicherungsart gemacht worden sind. Das System mit den Versicherungsmarken würde dann eine weitere bedeutende Erleichterung des ganzen Verkehrs mit sich bringen.

Falls Sie irgendeinen praktisch geeigneten Vorschlag hätten, wäre ich Ihnen dankbar, da ich natürlich bestrebt bin, die Sache so zu gestalten, wie es die Praxis erfordert.

Vorstehende Ausführungen sollen Ihnen lediglich einige Anhaltspunkte geben; ob Sie weitere Hinweise für zweckmäßig erachten, steht bei Ihnen. Vieles könnte noch als empfehlenswertes Moment hingestellt werden, beispielsweise muß jetzt der Portobetrag täglich erlegt werden, bei dem neuen System wird erst am Monatschluß nach erhaltener Prämienrechnung reguliert usw.

Wir bringen diesen Plan unsern Mitgliedern hiermit zur Kenntnis und empfehlen allen, die sich dafür interessieren, weitere Anfragen direkt an Herrn Walter Vogel zu richten. Er ist zu jeder Auskunft und zu sofortigen Abschlüssen von Versicherungen gern bereit.

### Neue Zeitschriften und periodische Erscheinungen.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei, Leipzig.

Nr. 36 (Juni 1924).

(35 siehe Vbl. 1924, Nr 135).

Die Aufnahme geschieht jeweils auf Grund der ersten in der Deutschen Bucherei eingelaufenen Nummer, welche nicht immer die erste Nummer im bibliographischen Sinne ist.

Den Titeln sind die Standortsbezeichnungen der Deutschen Bucherei beigelegt.

Wünsche um Versendung von Abzügen dieser Liste werden berücksichtigt.

**A b h a n d l u n g e n** aus der Kinderheilkunde und ihren Grenzgebieten. Beil. zu: Jahrbuch f. Kinderheilkunde u. physische Erziehung. H. 1: 1924. 54 S. 4° Berlin: S. Karger. H. Mk. 2.60. (ZB 400.)

**Anthropologischer Anzeiger.** Bericht über d. physisch-anthropologische Literatur. Jg. 1: 1924, H. 1 (März). 52 S. 4° Stuttgart: Schweizerbart. (Viertelj.) (ZB 13 896.)

**Archiv für Menschenkunde.** III. Monatschrift f. Sexualwissenschaft, Hygiene, Biologie u. Völkerkunde. Jg. 1: 1924/25, H. 1. 52 S. 8° Stuttgart: Blittmann. (Monatl.) (ZA 5588.)

**Archiv für Rechtspflege in Sachsen, Thüringen und Anhalt.** Jg. 1: 1924, H. 1. 64 S. 8° Leipzig: Kopsberg'sche Verlagsbuchh. Nr. Mk. 2.80. (4× jährl.) (ZA 5568.)

[Albanisch.] **Archiv sa arbansku starium** [Archiv f. albanische Sprachgeschichte]. Bd 1: 1923, Nr 1/2. 276 S. 8° Belgrad, Universität: Prof. Dr. S. Varič. (ZB 13 874.)

**Aufbau.** Blätter d. Aeren Rajemeth Lejisrael (Jüd. Nationalfonds). Jg. 1: 1924, Nr 1 (Mai). 8 S. 2° Berlin, W. 15, Meinelstraße 10: Verlag d. Aeren Rajemeth Lejisrael (Jüd. Nationalfonds). (Monatl.) (ZC 5428.)

**Der freie Bauer.** Off. Organ d. Sächs. Bauernbundes. Jg. [1:] 1924, Nr. 12 (April). 2 Bl. 2° Meissen, Burgstr. 5: Sächs. Bauernbund. Monatl. Mk. 2.—. (Wöchentl.) (ZC 5421.)

**Berg-Heil.** III. Zeitschrift f. d. deutschen Wander-, Kletter-, Winter- u. Reisesport. Jg. [1:] 1924, Nr 1 (Mai). 12 S. 4° Nürnberg: Allgemeine Verlags-A. G. (Monatl.) (ZB 13 858.)

**Bericht über den . . . deutschen Akademikertag.** 1: 1924, 11.—14. 4. 48 S. 8° Greifswald: Dr. Karl Moninger in Komm. (ZA 5589.)

**Blätter der Bücherstube am Museum, Wiesbaden.** Jg. [1:] 1924 (Mai). 20 S. 8° Wiesbaden, Wilhelmstr. 6: Bücherstube am Museum. H. 0.30. (Monatl.) (ZA 5565.)

**Wissenschaftliche Blätter der Germania.** Jg. 1: 1924, Nr 2 (Mai). S. 17—32. 8° Berlin: Germania. (Monatl.) (ZA 5576.)

**Das blaue Blatt.** Eine kleine feine Hauszeitschrift. Jg. [1:] 1924, H. 1 (März). 2 Bl. 8° Dresden: Holze & Pahl. [Schreibmaschinenschrift.] Kostenlos. (Zwangl.) (ZA 5582.)

**Vote für Niedersachsen.** Wochenschrift f. Politik, Wirtschaft u. Kultur Niedersachsens. Jg. 1: 1924, Nr 5 (Mai). 2 Bl. 4° Göttingen: Louis Hofer. (Wöchentl.) (ZB 13 924.)

**Münchener Bücherbericht.** Jg. 1: 1924, H. 3/4 (April). S. 33—59. 8° München, Bauerstr. 21: Schremmer. Viertelj. Mk. 2.—. (2× monatl.) (ZA 5519.)

**Der deutsche Büchermarkt.** Jg. 1: 1924, H. 1. 24 S. 8° Berlin W. 15: Gerhard Breitscheid & Co. Kostenlos. (Monatl.) (ZA 5570.)

**Internationaler Büchermarkt mit Tauschbörse.** Jg. 1: 1924, Nr 1 (April). 12 S. 4° Hamburg 13, Bogenallee 8: J. B. M.-Verlag (W. F. Gelfius). Vierteljährl. Mk. 1.20. (ZB 13 847.)

**Die Büchertasche.** Jg. 1: 1924, H. 1. 16 S. 8° Stuttgart: Im gemeinsamen Verl. d. Neun. (Engelhorn, Enke, Frommann, Hoffmann, Kohlhammer, Lutz, Metzler, Poeschel, Thieme.) Kostenlos. (Zwanglos.) (ZA 5600.)

**Das Dreieck.** Monatszeitschrift f. Philosophie, Dichtung und Kritik. Jg. 1: 1924, H. 1 (April). 32 S. 4° Büsum: Dithmarschen-Verl. H. Mk. —.70. (Monatl.) (ZB 13 895.)

**Russkoje Echo.** Illustrirowannii egedalniki. [Russisches Echo.] Jg. 1: 1924, Nr 20 (Mai). 16 S. 2° Berlin SW. 19, Seydelstr. 27: Russ. Echo. Nr 6m. —.20. (Wöchentl.) (ZC 5422.)

**Elektro-Jahrbuch.** Ein Nachschlage-, Auskunfts- u. Adreßbuch f. d. elektrotechn. Industrie. Jg. [1:] 1923/24. 493 S. 4° Stuttgart: Deutsche Verlagsanstalt. (ZB 13 903.)

**Erftland.** Beiträge z. Geschichte d. Heimat. Jg. 1: 1924, Nr 1 (März). 8 S. 8° Bedburg: Jos. Neunzig. (Zwanglos.) (ZA 5546.)

**Die Erkrankungen des Bewegungsapparates.** Klinisch-therapeutische Vierteljahrschrift. Jg. 1: 1924, H. 1. 56 S. 4° Wien XIII, Wambachergasse 11: Institut f. wissenschaftliche Hilfsarbeit. (4× jährl.) (ZB 13 922.)

**Tra la Esperanto-Literaturo.** Ein Führer durch das Esperanto-Schrifttum. Jg. 1: 1924, Nr 1 (Juni). 17 S. 8° Dresden-N. 27, Bamberger Str. 43: Esperanto-Verl. Frdr. Ader. 3 Hefte. Mk. —.90. (Nach Bedarf.) (ZB 13 980.)

**Eulenspiegel.** Freies literarisches Unterhaltungsbl. f. alle Gebiete d. geistigen Lebens f. Kritik, Humor u. Satire. Jg. 1: 1924, Nr 1. 8 S. 4° Köln-Nippes, Bülowstr. 28: »Eulenspiegel«. Nr Mk. 0.25. (Zwanglos.) (ZB 13 919.)

**Die Existenz.** Erwerbsführer f. Hauptberuf u. Nebenverdienst. Jg. [1:] Nr 1. 10 Bl. 8° Breslau 2, Schließbach 153: »Deutscher Warenmarkt«. Monatl. Mk. —.50. (Monatl.) (ZA 5542.)

**Der Familienforscher.** Monatschrift f. d. ges. wissenschaftliche Genealogie. Jg. 1: 1924/25, H. 1 (April). 46 S. 8° Weinböhla i. Sa., Coswiger Str. 12: Erich Selbmann. (Monatl.) (ZB 13 878.)